

Abgeordnete haben ein offenes Ohr für Probleme mit Behörden

Bürgerschaft vor Ort: Sprechstunde des Eingabenausschusses im Bezirksamt Hamburg-Nord

Der Eingabenausschuss der Bürgerschaft lädt zu einer Bürgersprechstunde ein:

Dienstag, 12. Februar 2019, von 15.30 bis 17.00 Uhr im
Bezirksamt Hamburg-Nord, 3. OG, 1. Flur, Raum 310,
Kümmellstraße 7, 20249 Hamburg.

Die Mitglieder des Ausschusses werden sich dort der Probleme der Bürgerinnen und Bürger annehmen. Diese können Schwierigkeiten mit Behörden wie z. B. dem Wohnungsamt, dem Einwohnermeldeamt oder der Ausländerbehörde vortragen. Zudem besteht die Möglichkeit, sich über Entscheidungen von Ämtern, mit denen man nicht einverstanden ist, zu beschweren. Bürgerinnen und Bürger können in der Sprechstunde den Ausschussmitgliedern ihre Anliegen persönlich schildern und eine schriftlich formulierte Eingabe überreichen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Als Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner werden voraussichtlich vor Ort sein: der Ausschussvorsitzende Martin Dolzer (DIE LINKE) und die Mitglieder Ekkehard Wysocki (SPD), Wolfhard Ploog (CDU), Antje Möller (GRÜNE), Ulrike Sparr (GRÜNE), Ewald Aukes (FDP) und Peter Lorkowski (AfD). Außerhalb der Sprechstunde können sich Bürgerinnen und Bürger

auch unmittelbar an die Geschäftsstelle des Eingabenausschusses wenden: Schmiedestraße 2, 20095 Hamburg, Tel.: 040/42831-1324. Darüber hinaus können Eingaben auch in elektronischer Form übermittelt werden. Ein entsprechendes Formular steht unter www.hamburgische-buergerschaft.de/eingaben zur Verfügung.